



Der/die Elektroniker/in für Betriebstechnik

Hochspannung garantiert!

Schalt- und Verdrahtungspläne kann er nicht nur lesen – wenn nötig, ändert er sie auch. Er montiert, wartet und repariert alle Arten elektrischer Anlagen und Geräte: Und bei allem, was er tut, steht die Sicherheit an erster Stelle!

Für den Laien mag ein seitenlanger Schaltplan nicht spektakulär aussehen, das Herz des Elektrikers für Betriebstechnik schlägt bei Anblick eines solchen aber definitiv höher: Denn nun ist Konzentration gefragt. Nur ein Fehler und das ganze System funktioniert nicht mehr. Und wie aufwändig die Suche nach dem Fehler sein kann, kann man sich angesichts der Größe und Komplexität der Profilieranlagen bei Welser Profile vorstellen! Schließlich sind diese bis zu 120 m lang!

Wird eine derartige Anlage neu aufgebaut, kann das durchaus mehrere Monate in Anspruch nehmen. Aber der Elektroniker installiert nicht nur sämtliche elektrische und elektrotechnische Bau-

teile, Komponenten und Systeme, er wartet und repariert sie auch. Selbstverständlich hält er sich dabei an sämtliche Sicherheitsvorschriften, ist aber auch für die Sicherheit derer mitverantwortlich, die die Anlagen bedienen: Sind automatische Geräte- und Maschinenabschaltungen montiert? Wie sieht es mit Alarmanlagen oder Schutzschaltern aus?

Der Elektroniker misst und beurteilt alle relevanten Größen, sucht die Ursachen für etwaige Störungen und behebt diese auch eigenständig. Müssen Vorrichtungen oder Ersatzteile getauscht werden – kein Problem!

Die Ausbildung zum Elektroniker für Betriebstechnik dauert übrigens 3,5 Jahre. Bei Welser wird die Abschlussprüfung in der Regel in Form eines betrieblichen Auftrages durchgeführt.



job_de@welser.com

www.welser.com/Karriere/Ausbildung-Lehre

Wir freuen uns auf Eure Bewerbung!